

149/18

1645 März [31.]

A

NOTIZ [VOM ZUGER STADT UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER
GELDGESCHÄFTE SEINES BRUDERS [GARDEHPTM. HEINRICH I. ZUR-
LAUBEN IN FRANZ. DIENSTEN]

"Den Lesten Tag Mertzen 1645 redt bruder von einer Andern Rechnung.
heüschet grad 600 fr über haw Jnen so er costen gehabt habe, den
[1643 verstorbenen Hptm. Christian] Jtten [=Iten] bi... [dessen]
Fendlin [in Frankreich] Zuo erhalten¹ ... sicht diser byligenden
gantz nit glych: fählt by 300 fr. ... und heuscht 150 fr so er dem
[franz. Finanzbeamten, Barthelémy?] Rollanden [=Rolland jun.] hab
geben müessen. Derselbig aber schribt von 1000 fr. so er Jme Zalt
habe."

1) s. Zurlaubiana AH 149/4

AH 149, 12^v (aufgeklebt)

149/19

1652 Februar 26.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEN HAUPTLEUTEN ULRICH SCHÖN [VON MENZIN-
GEN] EINERSEITS UND [JOHANN BALTHASAR] HONEGGER [VON
BREMgarten] ANDERSEITS [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT-
UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]¹

"Uff hut den 26ten Hornung 1652: het Haupt[mann] Ulrich Schon mit haupt. Honegger abermalen abgerechnet Vermog der handtschrifft A.° 1646 uffgerichtet Verplibt nach Abzug 420 fr. so A.° 1651 Jm ... [November], ongfahr gewärt worden An Zeiss Und heuptguot schuldig Verspricht Jn drüwen Jaren Zuo bezalen. Vermög der Nüwen handtschrifftten	600 fr.
Die Hauptsuma war A.° 1646:	752 fr
Hiervon Zeiss grechnet, Namlichen Von 400 fr. 2 Jahr Lang 6½ fr. von 100 fr: thuot Demnach Von denen 352 fr: 5 Jahr die Fünf von 100 fr.	130 fr
	87½ fr.
S. ^a	969 fr 10 ss
Daran gwärt A° 1651: Und 20 fr den costen.	400 fr
Restierte	669½ fr